

Termine „bei uns läuft etwas“

Claire Litzler 5. März 15.00 Uhr

Claire Litzler begeistert ihr Publikum mit ausdrucksstarkem Gesang und feinfühligem Pianospiele. Mit grosser Musikalität und viel Gespür für Stimmung und Raum schafft sie eine warme, elegante Atmosphäre, die zum Zuhören, Verweilen und Geniessen einlädt.

Freuen Sie sich auf einen besonderen Nachmittag voller Live-Musik, bei dem bekannte Melodien und fein interpretierte Klangmomente im Mittelpunkt stehen. Claire Litzler versteht es, mit Stimme und Piano Emotionen zu wecken und dem Raum eine persönliche, musikalische Note zu verleihen.



„Berühmte Maler und ihre Bilder“

Reisen Sie mit uns in die faszinierende Welt berühmter Maler wie Botticelli, Michelangelo, Monet, Raffael, Rembrandt, Van Gogh, Leonardo da Vinci und vieler weiterer Meister. Ihre eindrücklichen Werke laden zum Träumen ein, berühren die Seele und inspirieren die Fantasie. Neben den bekannten Meisterwerken erfahren Sie auch kaum bekannte und unterhaltsame Anekdoten aus dem Leben dieser Künstler – Geschichten, die verblüffen, zum Schmunzeln bringen und den Menschen hinter dem Kunstwerk lebendig werden lassen.

11. Februar 2026 15.00 Uhr

„Schnitzelbangg“ Nachmittag

Am Fasnachts-Nachmittag wird das Restaurant Le S zur stimmungsvollen Bühne für Wortwitz und Tradition. Mit der Schnitzelbank-Gruppe „Kratzdischtle“ erwarten die Gäste pointierte Verse, musikalische Einlagen und humorvolle Seitenhiebe auf aktuelle Themen. Ergänzt wird das Programm durch eine Live-Übertragung des Cortège, die das Geschehen von draussen direkt ins Senevita Erlenmatt bringt – ein genussvoller Fasnachts-treffpunkt für alle Sinne.

23. Februar 2026 14.00 Uhr



Gruss des Geschäftsführers

Liebe HirschNews Interessierte

Als Geschäftsführer ist es mir ein grosses Anliegen zu betonen, wie wertvoll Musik für den Menschen und seine Seele ist. Musik berührt, verbindet und schenkt Lebensfreude – sie kann Erinnerungen wecken, Trost spenden und neue Energie geben. Gerade im Alltag wirkt sie positiv auf das Wohlbefinden und fördert Gemeinschaft. In der Senevita Erlenmatt bieten wir deshalb ein breites musikalisches Angebot, das unsere Bewohnerinnen und Bewohner begleitet, inspiriert und ihren Alltag bereichert.

Ob gemeinsames Singen, Konzerte oder musikalische Einzelangebote – Musik schafft Nähe, stärkt Emotionen und fördert die Lebensqualität in jedem Alter. und trägt zu einem lebendigen Miteinander bei.



Herzlich,
Bruno Baur
Geschäftsführer

„Musik ist die schönste Form der Kommunikation“

Ludwig van Beethoven



Musik Spitex

Die in Basel beheimatete MusikSpitex wurde während der Corona Pandemie gegründet, als viele pflegebedürftige Menschen isoliert waren. Sie besucht Pflegebedürftige mit individuellen Wunschkonzerten zu Hause oder in Institutionen, um Wohlbefinden und soziale Teilhabe zu fördern. Die Musikerinnen und Musiker sind speziell für die einfühlsame Betreuung geschult. Jeder Musikwunsch weckt Erinnerungen und Emotionen und schafft ein berührendes Erlebnis. Eine Fachfrau Aktivierung berichtet: „Die Musik erreichte Ebenen, zu denen wir als Menschen nicht vordringen können. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren tiefenentspannt und zufrieden.“ Auch in der Senevita Erlenmatt bereichert dieses Angebot den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner auf besondere Weise.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Senevita Erlenmatt bietet Ihnen helle, barrierefreie Seniorenwohnungen in gepflegtem Ambiente – ergänzt durch individuelle Dienstleistungen und eine ausgezeichnete Gastronomie.

Hausbesichtigungen von 11.00 - 16.00 Uhr

Ab 13.30 Uhr Live Musik mit dem Rosental-Swingtett.

Lassen Sie sich im Restaurant verwöhnen.



18. April

Tag der offenen Tür.



Singen – ein Erlebnis für Körper, Geist und Seele

Singen spielt in der Senevita Erlenmatt eine wichtige Rolle für das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Besonders Seniorinnen und Senioren mit Demenz profitieren von gemeinsamer Musik: Sie kann positive Effekte auslösen, Erinnerungen wecken und die Lebensqualität spürbar verbessern.

Musik und Gesang sprechen Bereiche des Gehirns an, die oft länger erhalten bleiben als andere Fähigkeiten. Viele ältere Menschen erinnern sich auch in fortgeschrittenem Alter noch an Melodien und Liedtexte aus ihrer Jugend. Durch das Singen werden Erinnerungen wach, Emotionen ausgelöst und ein Gefühl von Vertrautheit geschaffen. Dies gibt Orientierung und Sicherheit.

Auch auf emotionaler Ebene wirkt das Singen wohltuend: Es fördert Freude, Entspannung und innere Ruhe, kann Ängste, Unruhe oder depressive Verstimmungen lindern und stärkt das Selbstwertgefühl. Denn jeder kann aktiv teilnehmen – unabhängig von körperlichen oder geistigen Einschränkungen.

Neben der Seele profitiert auch der Körper: Die Atmung wird vertieft, die Stimme trainiert, die Haltung verbessert. Rhythmisches Klatschen oder einfache Bewegungen zur Musik fördern zusätzlich die Motorik und Körperwahrnehmung.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die soziale Wirkung: Gemeinsames Singen stärkt das Gemeinschaftsgefühl, erleichtert die Kommunikation – auch nonverbal – und bringt Menschen zusammen.

Bewohnerinnen und Bewohner, die sich im Alltag

selten äussern, beteiligen sich beim Singen oft aktiv und treten mit anderen in Kontakt. In der Praxis eignen sich besonders bekannte Lieder, Volks- und Kirchenlieder oder Schlager aus der Jugendzeit der Bewohner. Dabei achten wir auf ein ruhiges Tempo, angenehme Lautstärke und eine wertschätzende, entspannte Atmosphäre ohne Leistungsdruck.

In der Senevita Erlenmatt singen wir einmal pro Woche gemeinsam mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand an Demenz leidet oder Sprachstörungen hat – jeder kann mitmachen. Wer Schwierigkeiten beim Sprechen hat, begleitet die Lieder mit Rasseln, Trommeln, summt mit oder hört einfach zu. Viele Menschen mit Demenz können beim Singen sogar ohne Text mitsingen und erleben dadurch Freude, Orientierung und Sicherheit.

Beim gemeinsamen Singen sind alle gleich. Es entsteht immer eine gute Stimmung, und unsere Bewohnerinnen und Bewohner wirken glücklicher, wacher und aktiver. Singen verbindet, belebt und schenkt Momente des Glücks.



Musik ist Medizin

Die Baselbieterin liebt den alten New-Orleans-Jazz, Blues und Gospel – eine Leidenschaft, die sie seit ihrer Jugend begleitet und bis heute prägt. Mit 18 Jahren wurde sie vom „Jazz-Virus“ infiziert: Ihr späterer Mann, ein begeisterter Jazz-Fanatiker aus Herisau, brachte sie mit dieser Musik in Berührung. Damals wurde Gospel und Jazz vielerorts noch im Verborgenen gespielt – so auch bei ihm –, was die Faszination für diese ausdrucksstarke Musikrichtung nur noch verstärkte.

Mehrmals reiste das Paar an den Originalschauplatz nach New Orleans. Besonders in Erinnerung geblieben sind ihr die eindrücklichen Jazz-Funerals in der berühmten Bourbon Street, jene Trauerzüge voller Musik und Lebensfreude. Bei einem Funeral des Künstlers Louis Nelson wurde ihr eine besondere Ehre zuteil: Mit geöffnetem Schirm durfte sie tanzend hinter der Musikformation herlaufen. Der sich in der Luft bewegende Schirm gilt dabei als wichtiges Symbol des Schutzes – ein Moment, auf den sie bis heute stolz ist.

Weitere Musikreisen führten die gesellige Rentnerin nach Nashville ans Country- und Bluegrassfestival sowie über viele Jahre nach Ascona ans Jazzfestival. Vor 44 Jahren war sie zudem Mitbegründerin vom „Im Bebbi sy Jazz“, den vier Frauen bei einem Zusammensein auf dem Theaterplatz ins Leben riefen. Bereits vor 40 Jahren engagierte sie sich als Gründungsmitglied von Bebbi Jazz und organisierte drei eindrückliche Gospelkonzerte in der



der Pauluskirche mit der bekannten Jazzsängerin Lillian Boutté.

Mit dem Einzug in ihre Alterswohnung in der Senevita Erlenmatt vor zwei Jahren hat sie ihre Liebe zum Jazz selbstverständlich mitgenommen. In ihrem gemütlichen Zuhause geniesst sie die warmen, rhythmischen Klänge und besucht regelmässig die hausinternen Musikveranstaltungen. Nicht selten sieht man sie dort – mit ihrem Schirm-Unikat – tanzend und strahlend.



Ihre Botschaft ist klar und lebensnah:

Musik ist Medizin und gibt Kraft. Jeder Mensch sollte für sich jene Musik finden, die Herz und Seele bewegt.

Das Kleinbasel ist voller Musik

Kleinbasel lebt und klingt. Kaum ein anderer Stadtteil verbindet Kultur, Musik und Tradition so dicht wie dieses lebendige Quartier. Die Senevita Erlenmatt liegt dabei mitten im musikalischen Zentrum: Als direkte Nachbarin des Musical Basel ist sie eingebettet in ein Umfeld, das täglich von Proben, Aufführungen und Applaus geprägt ist.

Nur wenige Schritte entfernt zieht das Basel Tattoo jedes Jahr Besucherinnen und Besucher aus aller Welt an und füllt die Umgebung mit Marschmusik und internationalem Flair. Auch rund um die Messe Basel sorgen regelmässig Konzerte und Veranstaltungen für ein vielseitiges Klangbild. Wenn dann die Fasnacht naht, führt der berühmte Cortège nicht weit an der Erlenmatt vorbei und

und bringt Trommeln, Piccolos und jahrhundertealte Tradition direkt ins Quartier. So wird Kleinbasel zu

